

Begleitforschung zur Wohnungslosenberichterstattung 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Deutschland gibt es noch zu wenig genaue Informationen über Wohnungslosigkeit. Vor allem zur Situation von Menschen, die auf der Straße oder in Parks leben, wissen wir wenig. Viele Menschen kommen auch vorübergehend bei Freundinnen, Freunden oder Verwandten unter und keiner sieht, dass sie wohnungslos sind. Wir wissen außerdem noch zu wenig darüber, wie Menschen wohnungslos werden. Das würden wir gerne verstehen, damit das Hilfesystem besser werden kann.

Darum führen wir eine Befragung wohnungsloser Menschen durch. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) und die RegioKontext GmbH damit beauftragt.

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Informationen dazu, wie wir Ihre persönlichen Daten schützen, finden Sie auf der Rückseite. In der Befragung stellen wir Fragen zu Ihrer aktuellen Lebenssituation und zu Ihrem Weg in die Wohnungslosigkeit. Manche Fragen können belastend sein. Wenn Sie sich dabei unwohl fühlen, holen Sie sich bitte Unterstützung.

Das Ausfüllen dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Wenn Sie teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den Fragebogen aus. Geben Sie ihn bitte am besten direkt nach dem Ausfüllen, spätestens aber bis zum Samstag, den 7. Februar an die Stelle zurück, die Ihnen dieses Schreiben gegeben hat. Bitte nutzen Sie dafür diesen Umschlag.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme bekommen Sie beim Abgeben des Fragebogens einen Gutschein im Wert von 10 Euro von Rossmann. Bitte beachten Sie, dass Sie nur einmal an der Befragung teilnehmen können.

Vielen Dank, dass Sie mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Julia Burgold (Projektleitung)

Erklärung zum Datenschutz

Das Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), seine Unterauftragnehmer und Verbundpartner verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung im Rahmen des Forschungsvorhabens „Empirische Untersuchung zum Gegenstand nach § 8 Absatz 2 und 3 des Wohnungslosenberichterstattungsgesetzes“.

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht wurden. Natürlich erfährt auch niemand, ob Sie an der Erhebung teilgenommen haben oder nicht. Wir löschen Ihre Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Die Löschung erfolgt spätestens dann, wenn es nach den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis erforderlich ist.

Bei der vorliegenden Studie erfolgt bereits die Datenerhebung anonym. Daher können wir später nicht mehr nachvollziehen, wer welchen Fragebogen abgegeben hat. Die vorliegende Erklärung zum Datenschutz ist nur für den Fall konzipiert, dass Sie auf dem Fragebogen versehentlich Angaben hinterlassen, die einen Rückschluss auf Ihre Person erlauben.

1. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu)
Zimmerstr. 13-15
10969 Berlin
www.difu.de

Unterauftragnehmer
RegioKontext GmbH
Kantstr. 92
10627 Berlin

E-Mail: wobe@difu.de

E-Mail: wb@regiokontext.de

Das Difu übernimmt und verantwortet dabei die Stichprobenziehung und Kontaktaufnahme mit den gezogenen Einrichtungen. RegioKontext übernimmt die quantitative Bearbeitung der erhobenen Daten. Hierfür wurde mit RegioKontext entsprechend ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO geschlossen.

2. Zweck der Studie

Wir befragen Sie im Rahmen einer Studie zur Begleitforschung zur Wohnungslosenberichterstattung. Hierbei sollen verdeckt und auf der Straße lebende Wohnungslose gezählt und die Lebensbedingungen dieser Personengruppe aufgedeckt werden.

3. Freiwilligkeit der Teilnahme

Ihre Teilnahme erfolgt auf Basis Ihrer freiwilligen Einwilligung. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Für den Fall, dass versehentlich personenbezogene Daten im Fragebogen aufgeführt sind, ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 a) DSGVO (Einwilligung).

5. Kontaktdaten für Fragen und Ersuchen zum Datenschutz

Sie können sich mit Ihren Anliegen direkt an den Datenschutzbeauftragten des Difu wenden:

Magnus Krusenotto
Telefon: +49 30 39001-157
E-Mail: datenschutz@difu.de